

ANHANG 1: ZIELE UND MASSNAHMEN NACH HANDLUNGSFELDERN

Handlungsfeld 1 WOHNEN & SOZIOKULTUR		Slogan: "Region der Generationen"
Strategische Ziele: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausbau des 'Attraktiven Wohnstandortes nahe Dresden ▪ Verbesserung der regionalen Daseinsvorsorge 		
Maßnahmenbereich 1: Entwicklung der Region zu einem Wohnstandort nahe Dresden unter der Beachtung des demografischen Wandels durch regionaltypische Revitalisierung von Ortskernen, Förderung von Zuzug, Sicherung der Grundversorgung, Sicherung und Belebung soziokultureller Einrichtungen und Angebote, Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur und Leerstands-beseitigung.		
Konkrete Entwicklungsziele:	Priorität	
Ziel 1.1: Generationengerechter 'Dorfumbau / Ortsumbau'	2	
Ziel 1.2: Flächenmanagement und Leerstands-beseitigung forcieren	2	
Ziel 1.3: Sozial- und Kulturangebote erhalten und intensivieren	3	
Ziel 1.4: Wohnen auf dem Lande befördern	1	
Ziel 1.5: Bindung junger Menschen an Heimat und Region verstärken	1	

Handlungsfeld 2: Wirtschaft und Infrastruktur		Slogan:
Strategische Ziele:		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stärkung von Betriebsstandorten und Unterstützung bei der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen ▪ Infrastrukturnetz anpassen und Mobilität auf dem Land befördern 		
Maßnahmenbereich 2: Unterstützung von KMU, Unternehmen in öffentlicher Trägerschaft und Kommunen, bei der Gewinnung von Arbeitskräften und bei der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen durch Förderung von Kooperationen, Erweiterungs- und Infrastrukturmaßnahmen. Verbesserung der kommunalen und Verkehrsinfrastruktur, der Arbeitsbedingungen und der Wohn- und Lebensqualität.		
Konkrete Entwicklungsziele:	Priorität	
Ziel 2.1: Unterstützung von KMU, Unternehmen in öffentlicher Trägerschaft und Kommunen und nachhaltig wirtschaftender Land-, Forst- und Fischwirtschaftsbetriebe	2	
Ziel 2.2: Förderung von Kooperationen	2	
Ziel 2.3: Ortsinfrastruktur und ländlichen Wegebau weiter entwickeln	1	

Handlungsfeld 3 TOURISMUS, NAHERHOLUNG & FREIZEIT		Slogan:
Strategische Ziele:		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Naherholungsregion entwickeln ▪ Kooperationen mit Nachbarregionen ausbauen 		
Maßnahmenbereich 3: Entwicklung der Region zu einem attraktiven Standort für naturverbundenen Naherholungs- und Freizeittourismus durch Anpassung und Qualifizierung der Tourismus- und Naherholungsinfrastruktur inkl. der touristischen Wege, Schaffung und Intensivierung von Sport- und Freizeitangeboten für alle Generationen und der Vernetzung der Akteure des Tourismus.		
Konkrete Entwicklungsziele:	Priorität	
Ziel 3.1: Vernetzung der Akteure der Tourismus- und Freizeitwirtschaft und Qualität des Wegenetzes entwickeln	1	
Ziel 3.2: Tourismus- und Naherholungsinfrastruktur qualifizieren und anpassen	2	
Ziel 3.3: Einrichtung / Ausbau von Sport-/ Freizeitangeboten	2	

Handlungsfeld 4 Bildung		Slogan: "Heidebogen macht Schule"
Strategische Ziele:		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausweitung der regionalen Bildungsangebote ▪ Sicherung und Stärkung der Schulstandorte ▪ Funktionsanreicherung in den Dörfern 		
Maßnahmenbereich 4: Sicherung der Bildungs- und Informationsinfrastruktur durch Maßnahmen zur Stärkung der Schulstandorte, Entwicklung von neuen Bildungs- und Informationsangeboten für alle Generationen		
Konkrete Entwicklungsziele:	Priorität	
Ziel 4.1: Bildungs- und Informationsangebote auf dem Lande entwickeln	1	
Ziel 4.2: Bildungsinfrastruktur sichern	1	

Handlungsfeld 5 Nachhaltige Landnutzung		Slogan:
Strategische Ziele:		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nachhaltige Landbewirtschaftung im Sinne des Bodenschutzes verbessern ▪ Landnutzung im Wandel (Anpassungen an Hochwasser, Klima, Erosion ...) 		
Maßnahmenbereich 5: Naturschutz und Anpassung der Region an den Klimawandel durch landschaftspflegerische und Hochwasserschutzmaßnahmen		
Konkrete Entwicklungsziele:	Priorität	
Ziel 5.1: Maßnahmen der Landschaftspflege	2	
Ziel 5.2: Folgen des Klimawandels begegnen	2	
Ziel 5.3: Dezentralen Hochwasserschutz befördern	3	

Übergeordnetes Handlungsfeld 6		Slogan: Wir haben den Bogen raus!
Strategische Ziele: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Regions- und Vereinsstruktur weiter etablieren ▪ Kooperationen befördern 		
Maßnahmenfeld 6: Ganzheitliche Entwicklung der Region durch Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie, einschließlich der Kooperation mit benachbarten Regionen und Akteuren im Bereich des Tourismus, der Jugendarbeit sowie der Fischereiwirtschaft		
Konkrete Entwicklungsziele:	Priorität	Maßnahmen:
Ziel 6.1: Ganzheitliche Entwicklung der Region nach den Zielen der Leader-Entwicklungsstrategie	1	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Regionalmanagement 'Dresdner Heidebogen' fortführen, Kompetenzen im Management an umfassenden Aufgaben anpassen ▪ Monitoring für die Umsetzungsphase installieren, zur Erfolgskontrolle, für prozessbegleitende Impulse ▪ Identität 'Dresdner Heidebogen' weiterentwickeln, Marketing qualifizieren, Einbindung der regionalen Wirtschaftsunternehmen in die Lokale Aktionsgruppe (LAG)
Ziel 6.2: Regionsübergreifende Kooperation zu Tourismus, Naherholung und Freizeit	1	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklungskooperation mit benachbarten LEADER-Regionen zum Aufgabenfeld 'Überregionaler Tages- und Ausflugstourismus und regionale Nah- und Feierabenderholung'
Ziel 6.3: Regionsübergreifende Kooperation zur Fischereiwirtschaft	1	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklungskooperation mit benachbarten LEADER-Regionen zum Aufgabenfeld 'Regionale Fischereiwirtschaft und Aquakultur' und Entwicklung des Gebietes zum 'Aquakulturwirtschaftsgebiet' nördlich von Dresden
Ziel 6.4: Regionsübergreifende Kooperation zur Jugendarbeit	1	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklungskooperation mit benachbarten LEADER-Regionen zum Aufgabenfeld 'Regionale Jugendarbeit im ländlichen Raum', Einbeziehen und vernetzen aller Akteure der Jugendarbeit und Jugendpflege, die sich regionalen Aufgaben widmen